

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

Für die Wahl am 22. März stellen wir, die **UBE** (Unabhängige Bürger Elmenhorst), Ihnen unsere Kandidaten vor:



*o.v.l. Cornelia Hein, Manfred Bannas, Hermann Thikötter, Holger Geerken, Karin Steinfeldt, Bernd Bröcker
u.v.l. Angela Willerding, Kirsten Steffens, Uwe Prescher, Nicole Solvie*

Der Elmenhorster Bürgermeister, Uwe Prescher, der aus unseren Reihen kommt, hat sich in den vergangenen Jahren intensiv und bürgernah für die Belange der Gemeinde eingesetzt. Sieben weitere UBE-Mitglieder arbeiten seit vier Jahren aktiv in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen mit.

Die für uns wichtige **Bürgernähe** haben wir u.a. in Form von Arbeitsgruppen (zu wichtigen Themen in der Gemeinde) verwirklicht. Wir freuen uns über die gute Resonanz dieser Arbeit. Zusammen mit Elmenhorster Bürgern haben wir in anderen Gemeinden z.B. zu den Themen *Mehrzweckhalle* und *Jugendtreff* Objekte und Einrichtungen besichtigt und dazu Informationen, Eindrücke und Unterlagen gesammelt. Diese gewonnenen Erfahrungen lassen wir in unsere Arbeit einfließen.

Die UBE hat auch in punkto Jugendtreff die Betreuung so lange organisiert und die Jugendlichen unterstützt, bis eine feste Kraft zur Verfügung stand.

Wie in diesen Beispielen wollen wir auch in den nächsten fünf Jahren in Arbeitsgruppen eng mit den Elmenhorster Bürgern zusammenarbeiten.

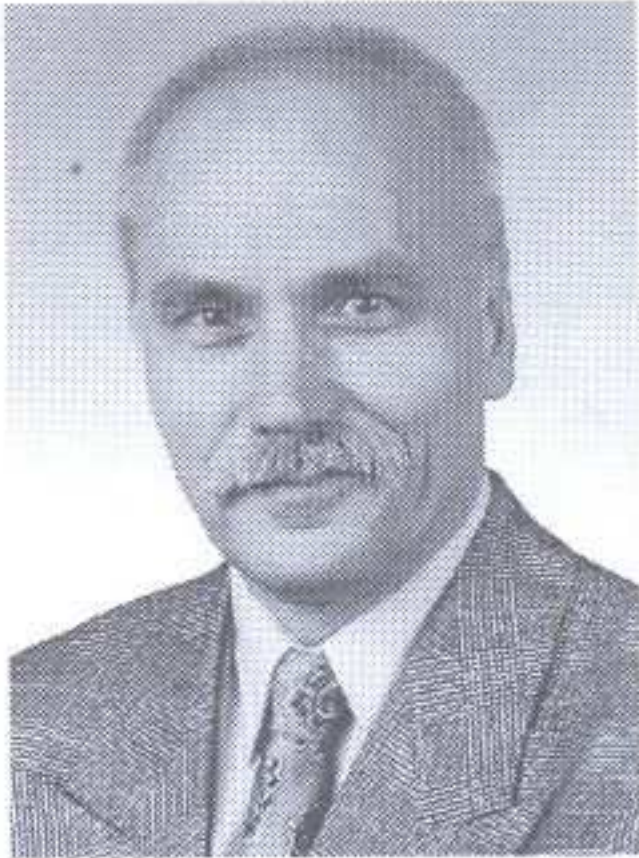
Die **Bürger** zu **informieren** ist unser zweites großes Hauptanliegen in der Gemeindepolitik. Um dieses in die Tat umzusetzen und die Elmenhorster Bürger über alle aktuellen Themen zu unterrichten, geben wir von der UBE seit vier Jahren ein umfangreiches Informationsblatt heraus, das alle sechs Monate an jeden Haushalt verteilt wird.

Nur die UBE informiert Sie so ausführlich und regelmäßig.

U B E

Unsere Kandidaten für Elmenhorsts Zukunft

Zu einem Frühschoppen am Sonntag, dem 1. März, ab 10 Uhr im Gemeindezentrum laden wir Sie recht herzlich ein.



Uwe Prescher (51), Poggenhorst 3, Wahlkreis 3 - Fischbek und Umgebung
verheiratet, eine Tochter (19), selbständiger Diplom-Ingenieur

Seit 1994 bin ich aktiv in der Gemeindepolitik und seit dieser Zeit ebenfalls Bürgermeister der Gemeinde Elmenhorst.

Ich werde mich auch in Zukunft dafür einsetzen, daß die Bürger rechtzeitig und umfassend informiert werden und die Entscheidungen für unsere Gemeinde soweit wie möglich hier vor Ort getroffen werden. Grundsätzlich wichtig für mich ist eine ehrliche Politik, in der man vernünftig miteinander umgeht, ein verträgliches Wachstum für unsere Gemeinde und eine behutsame Zusammenführung der Ortsteile.



Bernd Bröcker (35), Waldweg 7, Wahlkreis 1 - Elmenhorst-West
ledig, Diplom-Volkswirt

In der laufenden Wahlperiode wirke ich in der Gemeindevertretung, im Finanzausschuß sowie im Umwelt- und Bauausschuß mit.

Auch bei schwieriger werdenden Rahmenbedingungen bleibt die Gemeinde aufgefordert, einen finanziellen Spielraum für die Gestaltung des Gemeindelebens zu erhalten. Ich möchte daran mitwirken, daß die Gemeinde auch in Zukunft durch eine Politik mit Augenmaß die Aktivitäten von Bürgern und Vereinen angemessen fördern kann, damit das Gemeindeleben in seiner Vielfalt erhalten und ergänzt werden kann. Denn Elmenhorst soll auch weiterhin eine attraktive Gemeinde zum Leben für alle Bürgerinnen und Bürger bleiben.



Karin Steinfeldt (36), Sülfelder Str. 13, Wahlkreis 1 - Elmenhorst-West
verheiratet, vier Kinder (16, 11, 8 u. 8), kaufm. Angestellte

Ich bin wählbares Mitglied im Finanzausschuß unserer Gemeinde.

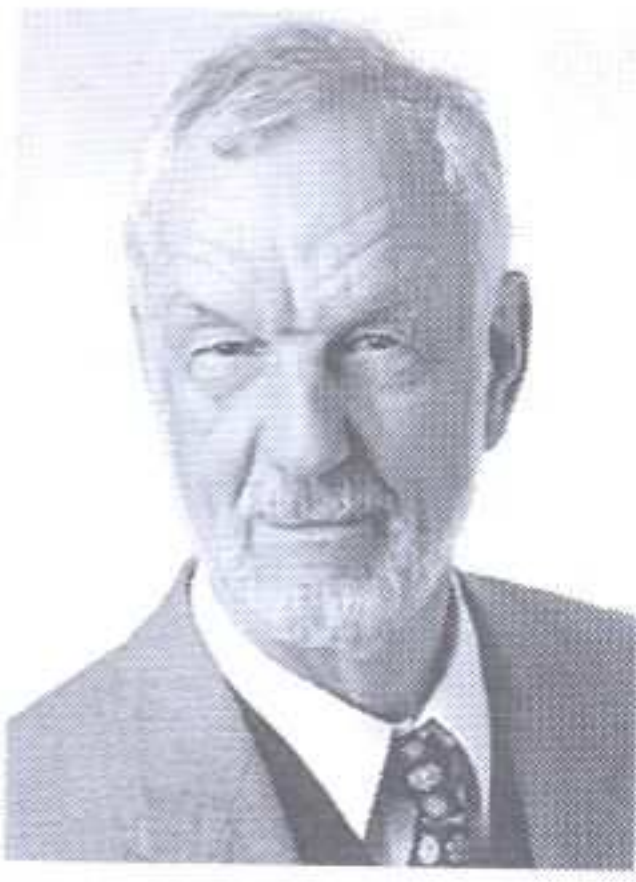
Darüber hinaus werde ich weiterhin die Arbeit im Jugendclub begleiten und den Umbau des Jugendkellers tatkräftig unterstützen. Ich stelle mir eine Mitwirkung im Bereich Verkehrsberuhigung vor, da ich dieses Thema für außerordentlich wichtig halte.



Manfred Bannas (51), Krökenhorster Weg 25, Wahlkreis 2 - Elmenhorst-Ost
verheiratet, zwei Söhne (25 und 28), Sparkassenbetriebswirt

Als Vorsitzender im Jugend- Sport- und Kulturausschuß und als Mitglied im Sozialausschuß bin ich seit 1994 aktiv in der Gemeindepolitik tätig.

Meine Schwerpunkte setze ich vor allem in eine solide Finanzlage der Gemeinde, in die Seniorenbetreuung sowie in die Jugend- und Vereinsarbeit.



Hermann Thikötter (63), Elmenhorster Str. 1a, Wahlkreis 3 - Fischbek und Umgebung
verheiratet, drei Kinder (33,30,9), Diplom-Ingenieur

Vor neun Jahren wählte ich mit meiner Familie unsere Gemeinde als neue Heimat. Mein Anliegen ist eine hohe Lebensqualität für unsere Bürger. Ich möchte mich deshalb für eine gesunde Ortsentwicklung mit entsprechender Infrastruktur und sicheren Verkehrswegen einsetzen.



Cornelia Hein (40), Siebenbergen 5,
verheiratet, zwei Töchter (8 u. 12), Postangestellte

Bereits seit acht Jahren bin ich in der Kommunalpolitik tätig. Da ich in der Arbeitsgruppe "Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde" aktiv bin, setze ich mich auch weiterhin dafür ein. Außerdem interessiere ich mich für die Bereiche Jugend, Sport und Kultur.



Kirsten Steffens (34), Am Sportplatz 15, Wahlkreis 1 - Elmenhorst-West
verheiratet, drei Töchter (8,7 und 1 Monat), Bankkauffrau

Seit zwei Jahren bin ich aktives Mitglied der Gemeindevertretung. Ich möchte mich auch in Zukunft dafür einsetzen, daß unser Ort seinen Bürgern eine hohe Lebensqualität bietet. Dazu gehören für mich u. a. sichere Verkehrswege, Unterstützung der Vereine - hier insbesondere auch der Jugendarbeit sowie ein zügiger Baubeginn einer Mehrzweckhalle. Mir ist auch sehr wichtig, daß die Bürger umfassend informiert und beteiligt werden.



Holger Geerken (39), Siebenbergen 3, Wahlkreis 2 - Elmenhorst-Ost
verheiratet, 3 Kinder (16,14,10), Elektromechaniker

Als wählbarer Bürger bin ich seit 1994 Mitglied im Umwelt-und Bauausschuß. Schwerpunkte in den nächsten fünf Jahren sind für mich ein ortsverträgliches Wachstum der Gemeinde und die weitere Unterstützung der Jugend. Außerdem möchte ich mich für mehr Miteinander innerhalb der Gemeinde einsetzen.



Angela Willerding (45), Dorfstr. 36, Wahlkreis 3 - Fischbek und Umgebung
verheiratet, zwei Töchter (8 u. 16), Kauffrau z.Z. Hausfrau

In den letzten vier Jahren habe ich als UBE-Mitglied an der politischen Arbeit in der Gemeinde teilgenommen. Ich bin im Sozialausschuß und in der Seniorenarbeit aktiv tätig. Daneben engagiere ich mich im Elternbeirat und bin daher an allen schulischen Belangen interessiert.



Nicole Solvie (27), Fischbeker Str. 9, Wahlkreis 2 - Elmenhorst-Ost
verheiratet, zwei Söhne (5 u.5), Hausfrau

Seit einem Jahr bin ich aktiv in der UBE tätig und habe sehr viel Spaß dabei, mich für die Jugendlichen und Kinder in unserer Gemeinde einzusetzen. Auch zukünftig werde ich mich dafür engagieren, daß in den Bereichen Jugend, Mutter-und-Kind-Gruppen sowie sichere Schulwege noch mehr getan wird.

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

U_{n s}

B_{r a u c h t}

E_{l m e n h o r s t}

auch im nächsten Jahrtausend

Wir setzen uns ein für:

- behutsames und familienfreundliches Wachstum der Gemeinde
- Unterstützung und Standortsicherung der Vereine
- bedarfsgerechte Mehrzweckhalle
- weitere Begleitung und tatkräftige Unterstützung des Jugendclubs
- ein Wappen für die Gemeinde
- weiterhin umfassende Information und Bürgerbeteiligung

U - **unabhängig**

B - **bürger nah**

E - **ehrlich**

Darum unbedingt Ihre 3 Stimmen für die

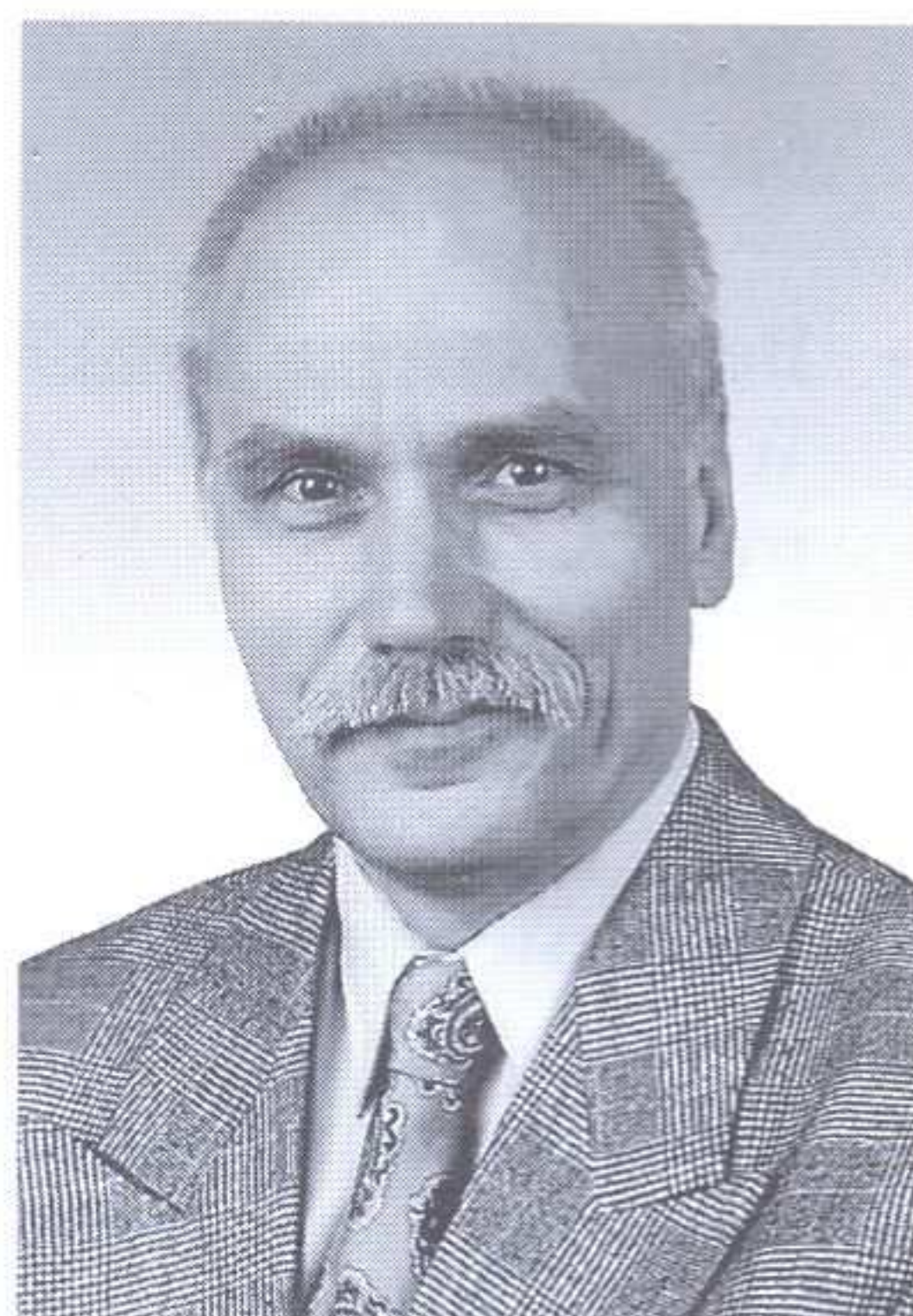
U B E



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

In den letzten vier Jahren wurde von allen Fraktionen gemeinsam viel für unsere Gemeinde beraten, beschlossen und umgesetzt.

Bei allen, die ehrenamtlich für die Gemeinde beziehungsweise für das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehen aktiv waren, bedanke ich mich ganz herzlich. Ebenso richte ich meinen Dank an alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter für die gute Zusammenarbeit und an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bei meiner Aufgabe als Bürgermeister.



Ihnen allen gebe ich hier einen kleinen Überblick der Themen, die in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen beraten und bearbeitet worden sind. Diese Aufzählung ist sicherlich nicht vollständig, denn all die kleinen und großen Dinge, mit denen sich die Gemeindevertretung und auch die Ausschüsse beschäftigen und die in jeder Wahlperiode wieder ohne Probleme behandelt werden, tauchen in diesem Überblick kaum auf.

Auch Aufgaben wie z. B. die Seniorenarbeit, die problemlos und zur Zufriedenheit vieler durchgeführt werden, sind hier nicht erwähnt. Denn etwas, das gut läuft bzw. geregelt ist, bedarf keiner besonderen Beratung in der Gemeindevertretung.

Durch die solide Finanzpolitik konnte die Gemeinde alle Maßnahmen ohne Aufnahme von Krediten durchführen. Trotz knapper werdender Haushaltsmittel wurden die Rücklagen der Gemeinde weiter erhöht.

Am 22. März 1998 wird die Gemeindevertretung für die nächsten fünf Jahre gewählt. Sie entscheiden mit Ihren Stimmen, wer hier vor Ort in Zukunft die Verantwortung und die Arbeit für die Gemeinde übernehmen soll.

Gehen Sie bitte zur Wahl und üben Sie ihr Wahlrecht aus.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Uwe Prescher

Folgendes wurde in den letzten vier Jahren beraten, beschlossen und größtenteils auch schon umgesetzt:

- **Bebauungsplan Nr. 17** (Eichenweg / Erlenweg) fertiggestellt
 - Überwachung der Ausführung und Korrektur von Fehlplanungen aus der Vergangenheit
(z.B. Höherlegung von Teilen des Eichenweges und Tieferlegung der Oberflächenentwässerung im Erlenweg)
 - Überarbeitung des Grundstückskaufvertrages für die hier zu verkaufenden Grundstücke
 - Abschluß des 2. Bauabschnittes (Straßenausbau) und Straßenbeleuchtung

- Ausweisung von fünf Baugrundstücken im Ortsteil Fischbek
- Weitere Bearbeitung der Bebauungspläne Nr. B 6a und B 6b (rechte Seite Bargfelder Str.)
- Bebauungsplan Nr. 17 A (vorderer Bereich Eichenweg)
Wir gehen davon aus, daß die Baugrundstücke in den nächsten Monaten verkauft werden können.
- Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 5 (Rokshorst), um Rechtsmängel zu beheben
- Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 18 (südöstlich Schulstraße)
- Weiterplanung Bebauungsplan Nr. 16 (Gewerbegebiet) mit dem Versuch, Geschäfte für die Grundversorgung nach Elmenhorst zu bekommen
- Beginn der Überplanung des Ortskernes
- Verhandlungen über den Ankauf von Grundstücken
- Beratung über verschiedene Pläne wie z.B.
 - Flächennutzungspläne der Gemeinde
 - Grünordnungspläne
 - Kreisentwicklungsplan
 - Landschaftsrahmenplan
 - Regionales Entwicklungskonzept
 - Gutachten zur Windenergie
 - Reitwegekonzept
 - Landschaftsprogramm Schleswig-Holstein
- Wir haben es erreicht, daß wir in der “Regionalplanerischen Entwicklungsstudie für den Bereich Stormarn Mitte” in den Achsenraum (Hamburg - Bad Oldesloe) aufgenommen wurden und somit künftig bessere Entwicklungschancen haben.
- Instandhaltung eines vorhandenen Spielplatzes und Schaffung von zwei neuen Spielplätzen
- Immer noch großzügige Unterstützung der Vereine
 - Jährliche Zuschüsse und auf Antrag zusätzliche Gelder für besondere Maßnahmen, z.B. für Sanierung, Renovierung, Brunnenbau, Einzäunung, Ausstattung u.ä.m.
- Weitere Planung des Mehrzweckhauses für die Gemeinde
 - Einrichtung einer Arbeitsgruppe
- Sachgerechte Ausstattung der Feuerwehren
 - Bezuschussung div. Erneuerungs- und Umgestaltungsmaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser
 - Entschlammung der Löschwasserteiche
 - Bau einer Löschwasserentnahmestelle am neuen Regenrückhaltebecken B 17
 - Übergabe des neuen Fahrzeuges an die FF- Elmenhorst und Verkauf des alten Fahrzeuges

- **Gemeindezentrum**
 - Trockenlegung des Kellers
 - Renovierung
 - Sanierung des Flachdaches
 - Instandsetzung des Blitzschutzes
 - Sanierung der Heizung und Trockenlegung im Eingangsbereich
 - Umgestaltung des Containerstandplatzes
- Erneuerung der **Buswartehäuschen**
- **Regenwasserentwässerung** im hinteren Bereich der Fischbeker Straße
- Festigung der **Beziehung zur Patenkompanie**
- **Umgestaltung** eines Teiles der Straße Rokshorst
- **Schülerbeförderung**
Bezahlung der Fahrkarten für die Schüler bis zur 10. Klasse.
- **Jugendliche**
 - Bereitstellung eines Raumes für den Jugendclub
 - Beantragung einer ABM-Stelle
 - Einstellung einer Diplom-Sozialarbeiterin auf Honorarbasis
 - Nutzungsänderung für den Keller des Gemeindezentrums
- **Kindergarten** in Elmenhorst
 - Erneuerung des Trägervertrages
 - Abschluß eines neuen Mietvertrages mit der Kirchengemeinde Bargfeld
 - Erhöhung der gemeindlichen Zuschüsse
 - Sanierung
- **Friedhofserweiterung** Bargfeld - Kostenübernahme
- Instandsetzung und Neuanschaffung **gemeindlicher Geräte** (z.B Rasenmäher)
- **Instandsetzung Schützenstraße**
- **Fußwege** Manhagen und Lohe
- **Unterhaltung und Pflege** der Gemeindewege, Gräben und Knicks
- Weiterer **Ausbau der Straßenbeleuchtung**
- **Abwasser im Außenbereich** - Unterstützung und Bezuschussung
- Unterstützung bei der Einrichtung eines **Wochenmarktes**
- **Verkehrsberuhigung**
 - z.B. Beschluß zur Verkehrsberuhigung Jersbeker Straße
 - Mehrere andere Projekte sind bearbeitet und bei den übergeordneten Behörden beantragt worden.

Änderungen bei der Kommunalwahl am 22. März 1998

Für Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern ist die Bildung von 3 Wahlkreisen vorgeschrieben. Hierzu zählt seit kurzem auch die Gemeinde Elmenhorst, in der es bisher nur einen einheitlichen Wahlkreis gab, der lediglich in 2 Stimmbezirke aufgeteilt war.

Die Wahlbezirke wurden vom Wahlausschuß des Amtes Bargteheide-Land wie folgt festgelegt:

Wahlkreis 1 : westlich B 75

Wahlkreis 2 : östlich B 75 und nördlich der Sulfelder Straße

Wahlkreis 3 : Fischbek und Umgebung

Die Anzahl der stimmberechtigten Wähler ist in allen 3 Bezirken etwa gleich.

Die politischen Gruppierungen stellen in jedem Wahlkreis 3 Direktkandidaten auf. Jeder Bürger hat 3 Stimmen. Es werden pro Wahlkreis die 3 Kandidaten mit den meisten Stimmen und somit 9 Kandidaten insgesamt direkt in die Gemeindevertretung gewählt. Weitere 8 Mandate werden entsprechend des Stimmanteils der politischen Gruppierungen vergeben.

Daher hat die zukünftige Gemeindevertretung mindestens 17 Mitglieder, wobei der Bürgermeister wie bisher von der Gemeindevertretung gewählt wird.

Die Anzahl der Sitze in der Gemeindevertretung für jede Fraktion richtet sich nach der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen.

Wenn Sie wollen, daß der derzeitige Bürgermeister, **Uwe Prescher**, auch **die nächsten fünf Jahre Bürgermeister** bleibt, ist es wichtig, daß Sie mit allen Ihren drei Stimmen die jeweiligen **Kandidaten der UBE unterstützen**.

U_{nser}

Bürgermeister für

Elmenhorst: **Uwe Prescher**

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst